



Inselspital
Universitäres Zentrum für Palliative Care
SWAN-Haus, Stock C, 517a
Anna-Seiler-Allee 24
3010 Bern
Tel. +41 31 632 63 20
palliativzentrum@insel.ch
www.palliativzentrum.insel.ch
www.insel.ch

0132027_08/22_kfg/df

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE



Möchten Sie Palliative Care unterstützen?

Bankinformationen:

BEKB, 3001 Bern
IBAN Nr.: CH28 0079 0020 0800 0426 7

Konto lautet auf:
Insel Gruppe AG
Fonds und Mandate
Freiburgstrasse 18
3010 Bern
Zahlungszweck: WRO-007 + Einzahlungsgrund

Kontakt

Inselspital
Universitäres Zentrum für Palliative Care
SWAN-Haus, Stock C, 517a
Anna-Seiler-Allee 24
3010 Bern
Telefon +41 31 632 63 20
E-Mail palliativzentrum@insel.ch
Internet www.palliativzentrum.insel.ch

Palliative Care Team (beratender Dienst)

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr
Telefon +41 31 632 50 40
E-Mail palliativ.konsil@insel.ch





Palliative Care – ein Gemeinschaftsprojekt

Sie erleben derzeit wahrscheinlich eine Zeit in Ihrem Leben, die Sie sehr belastet – sei es als Betroffene oder Betroffener oder als Angehörige und Freunde. Oder Sie haben in der letzten Zeit eine Ihnen nahestehende Person bis zum Lebensende begleitet.

Die Auseinandersetzung mit schwerem Leiden, das sich trotz aller medizinischer Erfolge nicht bremsen lässt, und die vielen Fragen um das Thema Lebensende kosten viel Kraft, können aber auch aufrütteln, und wichtige Fragen an das eigene Leben stellen.

Das Team des Universitären Zentrums für Palliative Care (UZP) versucht, Ihnen diese schwierige Zeit erträglich zu machen. Im medizinischen Alltag eines Universitätsspitals sind wir noch wenig präsent. Gleichwohl wünschen sich immer mehr Betroffene, dass bei fortschreitendem Leiden neben der Planung der medizinischen Behandlung auch viel Vorausplanung für individuelle Ziele, persönliche Dinge und das Ansprechen von Sorgen Platz hat. Auch wenn dies manchmal schwerfällt: eine vorausschauende «Schlechtwetter-Planung» befreit manchmal von allzu grossen Lasten.

Palliative Care ist kein «Geschäft», welches sich für ein Spital mit einer stark technik- und diagnose-orientierten Vergütung der Spitalleistungen auszahlt. Bei uns zählen Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen vielen Fachpersonen – nicht teure Medikamente oder Operationen. Auch für die Industrie und Forschung sind wir weitgehend uninteressant als Gebiet, in das investiert werden sollte. In der heutigen Medizinwelt hat es die Palliative Care deshalb schwer, sich weiter zu entwickeln.

Genau dies möchten wir aber, da der Bedarf an Palliative Care und unser pragmatisches Vorgehen eigentlich von niemandem bezweifelt wird, auch in Anbetracht der Zunahme der älter werdenden Gesellschaft. Deshalb suchen wir Gönner und Förderer, die mit Spenden diese Entwicklung unterstützen.

Was passiert mit den Spendengeldern?

Spendengelder werden über ein Konto am Inselspital, welches explizit für das UZP eingerichtet ist, verwaltet. Verwendet werden diese Gelder beispielsweise für Projekte und Massnahmen, für die anderenfalls keine Gelder vorhanden sind:

- Entwicklung und Verbesserung von Schulungsmaterial für Fachpersonen, aber auch für Patienten und Angehörige («Patientenschulung»)
- Förderung der Weiterbildung von Fachpersonen des Palliativteams
- Ausarbeitung von Forschungsprojekten für die Eingabe bei nationalen und internationalen Institutionen (bspw. Schweizerischer Nationalfond)
- Gestaltung der Atmosphäre auf der Palliativstation und Massnahmen zur Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit im Team
- Fortbildung und ein «Dankeschön» für unsere Freiwilligen

Wir hoffen, dass Sie sich von dem besonderen Engagement aller Mitarbeitenden des UZP überzeugen konnten. Wenn Sie uns unterstützen möchten, finden Sie anbei die Bankverbindung.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft bei der Bewältigung der vielen Herausforderungen.

Für das Team des UZP:

- Prof. Dr. med. Steffen Eychmüller, Chefarzt
- Dr. Monica Fliedner, MSN, Co-Leiterin und Pflegeexpertin APN